

Aurich: Hilfswelle für Asien

Auch in Aurich wird kräftig gespendet

roc Aurich. Auch in Aurich und Umgebung nehmen die Menschen großen Anteil an der Beben-Katastrophe in Südostasien. Das zeigen die vielen Spendenaktionen, die jetzt spontan angelaufen sind.

Wie berichtet, wollte der Videothekenbetreiber Franz Meyer die Einnahmen seiner fünf Videotheken am Silvestertag in Ostfriesland zur Verfügung stellen. Es waren etwas weniger als 3000 Euro. Den Rest stockte Meyer auf diesen runden Betrag auf. Allein in der Auricher Filiale sind DVDs und Computerspiele für etwa 900 Euro ausgeliehen worden. Das Geld leitete Meyer an die Kinderwelthilfsorganisation UNICEF weiter. Er sei mit der Aktion sehr zufrieden, sagte er den ON. Fast 600 Euro sind auch bei einer Initiative des Tauchclubs Beluga beim 2. Fackelschwimmen im Hafengebieten am Neujahrstag zusammengekommen. Das Geld setzt sich zusammen aus dem Veranstaltungsüberschuss sowie einer Sammlungsaktion während der Siegerehrung. Den Betrag stockte der Vorstand des Clubs auf 1000 Euro auf.

Eine große Hilfsaktion für die Südwestspitze Sri Lankas gibt es auch im Harlingerland mit der Aktion „Langeoog hilft“ . Die Spendenbereitschaft für die Opfer ist überall groß.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7 der gedruckten Ausgabe der Ostfriesischen Nachrichten vom Montag, 3. Januar 2005.

Ostfriesische Nachrichten

Online-Ausgabe vom Sonntag, 02.01.2005 - 21:00 Uhr